

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, blühenden Zweige werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: A. H. Z. LIV, pag. 112. — Hale, N. R., 4. Aufl. II, pag. 440.

Nabalus Serpentaria.

Stammpflanze: Prenanthes Serpentaria Pursh. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: Prenanthes Serpentaria ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hale, N. R., pag. 737.

Naja tripudians.

Brillenschlange.

Ursprung: Naja tripudians. Fam. nat.: Ophidia (Reptilia).

Vorkommen: Naja tripudians lebt in Ostindien und China.

Bereitung der Arzneiform: Zur Herstellung der ersten Decimalpotenz werden 10 Tropfen des Giftes mit 90 Tropfen 60 % igen Alkohols gemischt und weiter nach Vorschrift des § 4 potenziert.

Litteratur: Homöop. Vierteljahrshr. V, pag. 321. — A. H. Z. XLVIII, pag. 93. — Hirschel's Archiv II, pag. 29. — The British Journ. of Homoeop. XI, pag 72 et 596.

Narcissus Pseudonarcissus.

Narcisse.

Stammpflanze: Narcissus Pseudonarcissus L. Fam. nat.: Amaryllidaceae.

Vorkommen: Narcissus Pseudonarcissus ist in Mittel- und Südeuropa einheimisch und wird vielfach als Zierpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Zwiebel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VI, pag. 468.

Narcotinum.

Narcotin.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Narcotin, $C_{22}H_{23}NO_7$.

Bereitung der Arzneiform: Das Narcotin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. VI, pag. 468.

Nasturtium aquaticum.

Brunnenkresse.

Stammpflanze: *Nasturtium officinale* R. Br. Fam. nat.: Cruciferae.

Vorkommen: *Nasturtium officinale* ist in Europa, Asien, Afrika und Amerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 78.

Natrum arsenicum.

Natriumarsenat.

Ursubstanz: Reines, (bei 25°) krystallisiertes Natriumarsenat, $Na_2HAsO_4 + 7H_2O$.

Bereitung der Arzneiform: Das Natriumarsenat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: L'Art med. XVII, pag. 440.

Natrum arsenicosum.

Natriumarsenit.

Ursubstanz: Natriumarsenit, NaAsO_2 .

Bereitung der Arzneiform: Das Natriumarsenit wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Natrum carbonicum acidulum.

Natriumbicarbonat.

Ursubstanz: Reines Natriumbicarbonat, NaHCO_3 .

Bereitung der Arzneiform: Das Natriumbicarbonat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Kafka's Therapie.

Natrum hydrobromicum.

Bromnatrium.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Bromnatrium, NaBr .

Bereitung der Arzneiform: Das Bromnatrium wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z. LXXXII, pag. 46.

Natrum hydrojodicum.

Jodnatrium.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Jodnatrium, NaJ .

Bereitung der Arzneiform: Das Jodnatrium wird nach Vorschrift des § 6^b zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

Natrum nitricum.

Chilialpeter.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Natriumnitrat, NaNO_3 .

Bereitung der Arzneiform: Das Natriumnitrat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Archiv XIII, 2, pag. 179. — Buchner u. Nusser, A. Z. f. Hom., 2 Suppl., pag. 44.

Natrum phosphoricum.

Natriumphosphat.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Zweibasisch - Natriumphosphat, $\text{Na}_2\text{HPO}_4 + 12\text{H}_2\text{O}$.

Bereitung der Arzneiform: Das Natriumphosphat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hahnemann, Monthly XII, pag. 172.

Natrum pyrophosphoricum.

Natriumpyrophosphat.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Natriumpyrophosphat, $\text{Na}_4\text{P}_2\text{O}_7 + 10\text{H}_2\text{O}$.

Bereitung der Arzneiform: Das Natriumpyrophosphat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Natrum salicylicum.

Natriumsalicylat.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Natriumsalicylat, $\text{NaC}_7\text{H}_5\text{O}_3$.

Bereitung der Arzneiform: Das Natriumsalicylat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. VI, pag. 610.

Natrum subsulphurosum.

Natriumthiosulfat.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Natriumthiosulfat, $\text{Na}_2\text{S}_2\text{O}_3 + 5\text{H}_2\text{O}$.

Bereitung der Arzneiform: Das Natriumthiosulfat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Niccolum carbonicum.

Nickelcarbonat.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Nickelcarbonat, $\text{NiCO}_3 + x\text{Ni(OH)}_2$.

Bereitung der Arzneiform: Das Nickelcarbonat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Niccolum oxydatum.

Nickeloxyd.

Ursubstanz: Schwarzes Nickeloxyd, Ni_2O_3 .

Bereitung der Arzneiform: Das Nickeloxyd wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Niccolum sulphuricum.

Nickelsulfat.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Nickelsulfat, $\text{NiSO}_4 + 7\text{H}_2\text{O}$.

Bereitung der Arzneiform: Das Nickelsulfat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Nicotinum.

Nikotin.

Ursubstanz: Reines, freies Nikotin, das Alkaloid der verschiedenen Nicotiana-Arten, $C_{10}H_{14}N_2$.

Bereitung der Arzneiform: Das Nikotin wird nach Vorschrift des § 6^b zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

Litteratur: Monatsblatt d. A. H. Z. Sem. XVII, pag. 28. — Allen, Mat. med. VII, pag. 1.

Nigella damascena.

Jungfer im Grünen.

Stammpflanze: *Nigella damascena* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Nigella damascena* ist in Mittel- und Südeuropa sowie Kleinasien einheimisch und wird vielfach als Gartenzierpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Nigella sativa.

Schwarzkümmel.

Stammpflanze: *Nigella sativa* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Nigella sativa* ist in Mittel- und Südeuropa sowie Kleinasien einheimisch und wird vielfach kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 78.

Nitri spiritus dulcis.

Versüsster Salpetergeist.

Ursubstanz: Salpetrigsäure-Aethylester, $C_2H_5.O.NO$. Zu seiner Darstellung werden 40 Teile reine Salpetersäure (spec. Gew. 1,18), 40 Gewichtsteile starker Weingeist und 40 Teile destilliertes Wasser nacheinander in eine Retorte eingefüllt, in welche man zugleich 5 Teile Kupferblech thut. Von dieser Mischung werden 40 Teile im Sandbade überdestilliert. Das Destillat, durch Kalkmilch zuvor entsäuert, wird hierauf nochmals in eine Retorte gethan und 20 Gewichtsteile davon abdestilliert und diese mit der gleichen Gewichtsmenge starkem Weingeist gemischt. Diese farblose, säurefreie Flüssigkeit hat das spez. Gew. 0,836—0,840.

Bereitung der Arzneiform: Der versüsste Salpetergeist wird nach Vorschrift des § 6^a zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z. LVIII, pag. 109. — Hirschel's Zeitschr. f. hom. Klin. IV, pag. 145; XVII, pag. 36. — Allen, Mat. med. VII, pag. 2.

Nuphar luteum.

Teichrose.

Stammpflanze: Nuphar luteum Sm. Fam. nat.: Nymphaeaceae.

Vorkommen: Nuphar luteum ist in Europa, Asien und Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der frische Wurzelstock wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{n}$.

Litteratur: A. H. Z. XLIV, pag. 217. — Hale, N. R. pag. 741. — Journ. de la soc. gall. II, 12; III, 1. 2. 3. — Allen, Mat. med. VII, pag. 59.

Nymphaea odorata.

Wohlriechende Seerose.

Stammpflanze: *Nymphaea odorata* Ait. Fam. nat.: Nymphaeaceae.

Vorkommen: *Nymphaea odorata* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der frische Wurzelstock wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hale, N. R., pag. 749. — Allen, Mat. med. VII, pag. 120.

Ocimum canum.

Basilienkraut,

Stammpflanze: *Ocimum canum* Sims. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: *Ocimum canum* ist in Afrika, Südasien und Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Mure, Pathog. Brésil.

Oenanthe crocata.

Rebendolde.

Stammpflanze: *Oenanthe crocata* L. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: *Oenanthe crocata* ist in Mittel- und Südeuropa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der frische Wurzelstock, mit den daranhängenden Wurzeln zur Zeit, der Blüte gesammelt, wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Archiv XIV, 2, pag. 188. — Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 380. — Allen, Mat. med. VII, pag. 128.